Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 28 (1986)

Heft: 3: Sinn der Arbeit

Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PULS Leserecho

Einige Gedanken zum neuen Puls

Der Puls in der jetzigen Form gefällt mir gut. Beim Lesen merkt man, dass sich die verantwortlichen Leute jeder Nummer recht viel Mühe gegeben haben. War die erste Nummer für meinen Geschmack noch mit zuvielen Fremd- und Fachausdrücken gespickt worden, so hat sich das Bild in der zweiten Nummer stark verbessert. Die Informationen zum jeweiligen Thema sind entsprechend gut, auch wenn einige der angefragten Leute ihre Mitarbeit zu einem Artikel nicht zusagen konnte. Schade!

Bei allen positiven Aspekten komme ich nicht drum herum, eine negative Seite unserer neuen Vereinszeitschrift anzusprechen. Natürlich habe ich bei Freunden und Bekannten für den neuen Puls geworben. Das Interesse, das am Anfang ziemlich gross war, erlosch sofort, als ich auf den Preis zu sprechen kam. Die Meinung war einstimmig, und das von Personen, die sich untereinander nicht kennen. Niemand war bereit, den Betrag von Fr. 35.— für eine Zeitschrift auszugeben, die nur zweimonatlich erscheint. So habe ich es dann nach einigen enttäuschenden Versuchen aufgegeben, neue Puls-Abonnenten zu finden.

Deshalb bin ich der Meinung, dass wir diese Preispolitik an der nächsten Herbst-GV unbedingt besprechen sollten. Dieses wichtige Thema muss unbedingt als ein Traktandum auf die Liste genommen werden.

Aldo Eigenmann

Fortschritt heisst: Bestehendes in Frage zu stellen!